

7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2019 bis 2035

Landkreisinformation

Landkreis Meißen



Zeichenerklärung

0 Veränderungenraten von -0,04 bis +0,04

Hinweise

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen. Die Darstellung der Ergebnisse in den Tabellen und Abbildungen erfolgt einheitlich zum Gebietsstand 1. Januar 2020.

Datengrundlage

Ausgangspunkt der Vorausberechnung ist der auf Basis des Zensusstichtages 9. Mai 2011 fortgeschriebene Einwohnerbestand zum 31. Dezember 2018. Die ausgewiesenen Bevölkerungsdaten basieren:

- 1990 bis 2010: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
- 2011 bis 2018: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
- 2019 bis 2035: 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Bevölkerung

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung beinhalten Fälle mit unbestimmtem Geschlecht, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse

Die in der vorliegenden Veröffentlichung publizierten Vorausberechnungsergebnisse zur Bevölkerung wurden auf volle zehn Personen gerundet. Damit soll verdeutlicht werden, dass kein Anspruch auf das tatsächliche Eintreten dieser Vorausberechnung erhoben wird. Alle Berechnungen basieren gleichwohl auf Zahlenwerten bis zur Einerstelle.

Darstellung der Anteile und Veränderungen

Allen Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde. Die Anteile und Veränderungen in Prozent werden auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Dadurch können Abweichungen bei der Summenbildung entstehen.

Veränderungen von -0,04 bis +0,04 Prozent werden als "0" ausgewiesen.

Landkreis Meißen

<https://www.bevoelkerungsmonitor.sachsen.de/>

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	4
Übersicht der Annahmen	5
Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden	27
Tabellen	
1. Bevölkerung 1990, 2011 und 2014 bis 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
2. Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2018 sowie 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
3. Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
4. Voraussichtliche Bevölkerung 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	12
5. Bevölkerung im Freistaat Sachsen und im Landkreis Meißen 1990, 2011 und 2018 sowie 2019 bis 2035	15
6. Bevölkerung im Landkreis Meißen 1990, 2011 und 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen	16
Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Gemeinden	
7.1 Variante 1	20
7.2 Variante 2	21
8.1 Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 nach Gemeinden und Altersgruppen	22
Voraussichtliche Bevölkerung im Landkreis Meißen 2035 nach Gemeinden und Altersgruppen	
8.2 Variante 1	23
8.3 Variante 2	24
9. Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 sowie 2035 nach Gemeinden und Geschlecht	25
10. Durchschnittsalter der Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 sowie 2035 nach Gemeinden	26
Abbildungen	
Abb. 1 Demografische Quotienten im Freistaat Sachsen 1990 bis 2035	7
Abb. 2 Veränderung der Bevölkerung 2035 gegenüber 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
Abb. 3 Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2018 sowie 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
Abb. 4 Bevölkerung im Freistaat Sachsen und im Landkreis Meißen 1990 bis 2035	14
Abb. 5 Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 und 2035 nach Alter und Geschlecht	15
Abb. 6 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Meißen 2014 bis 2018 nach Gemeinden	18
Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Meißen 2019 bis 2035 nach Gemeinden	19

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Berechnungen zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung sind wie die vorangegangenen Vorausberechnungen rein demografisch nach der Komponentenmethode mit einem deterministischen Ansatz modelliert. Das bedeutet, es werden ausschließlich demografische Einflussfaktoren und deren Verlauf berücksichtigt. Die Bevölkerung wird auf Grundlage des angenommenen Geburtenverhaltens, der Sterblichkeit sowie der Zu- und Fortzüge von Jahr zu Jahr fortgeschrieben.

Methodik und Datenbasis	
Prognosemodell	- deterministisches Komponentenmodell
	- demografische Vorausberechnung mit Status-quo Ansatz
	- Bildung eines Annahmenkorridors
Genutztes Programm	SIKURS
Vorausberechnungsgebiet	Sachsen
Vorausberechnungseinheiten	Landkreise, Kreisfreie Städte und Gemeinden
Demografische Gliederung	100 Altersjahre und Geschlecht
Vorausberechnungszeitraum	2019 bis 2035
Basiszeitraum	2012 bis 2018
Anzahl der Varianten	Variante 1 (V1) = obere Variante Variante 2 (V2) = untere Variante

Die 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (7. RBV) für den Freistaat Sachsen stellt die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2035 dar. Ausgehend von den aktuellen demografischen Trends und Strukturen werden die Veränderungen in der Größe und im Altersaufbau der sächsischen Bevölkerung aufgezeigt. Neben den Auswertungen für das Land, die Landkreise und Gemeinden stehen Ergebnisse für ausgewählte Regionstypen wie zum Beispiel Planungsregionen zur Verfügung.

Aus Gründen der statistischen Belastbarkeit sind die regionale und die demografische Gliederungstiefe von Vorausberechnungsergebnissen in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl gestaffelt. Maßgebend ist die amtliche Einwohnerzahl am 31. Dezember 2018.

Staffelung für die Veröffentlichung von regionalisierten Vorausberechnungsergebnissen					
Merkmal		Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner			
		unter 5 000	5 000 - 15 000	15 000 - 25 000	25 000 und mehr
Bevölkerungsfortschreibung					
Insgesamt		x	x	x	x
Ausgewählte Merkmale		x	x	x	x
Voraussichtliche Bevölkerung					
Insgesamt		x	x	x	x
Demografische Indikatoren		x	x	x	x
Altersgruppen	erwerbsfähiges Alter	x	x	x	x
	SEKo		x	x	x
	10-Jahresschritte			x	x
	Kinder, Jugend, Senioren				x
	5-Jahresschritte				x

x - Daten vorhanden

Weitere Ergebnisse und Auswertungsoptionen stehen in der GENESIS-Online Datenbank bereit. Die Nutzung der sächsischen Datenbank GENESIS-Online ist grundsätzlich kostenfrei und ohne Registrierung möglich. Registrierten Nutzern stehen zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung.

Link zur Genesisdatenbank: <https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/>

Nutzerspezifische Regionen

Darüber hinaus bietet das Statistische Landesamt auf Anfrage Ad-hoc-Auswertungen an (prognose@statistik.sachsen.de). Dazu zählen insbesondere Auswertungen nach nutzerspezifisch definierten Aussageeinheiten (Aggregate von Gemeindeergebnissen).

Übersicht der Annahmen

Annahmen für natürliche Bevölkerungsbewegungen	
Geburtenverhalten	Sachsen Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg auf 1,67 bis 2029, danach bis 2035 konstant Variante 2: Rückgang auf 1,60 bis 2025, danach bis 2035 konstant Übernahme des Veränderungsfaktors vom Ausgangswert zur V1 bzw. V2 auf gemeindespezifische Geburtenraten
	Gemeinden unter 25 000 Einwohner Ausgangswert: Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg bis 2029 um Veränderungsfaktor, danach konstant Variante 2: Rückgang bis 2025 um Veränderungsfaktor, danach konstant
	Gemeinden über 25 000 Einwohner Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg bis 2029 um Veränderungsfaktor, danach konstant Variante 2: Rückgang bis 2025 um Veränderungsfaktor, danach konstant
Sterberaten/ Lebenserwartung bei der Geburt	Sachsen Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2016 bis 2018 <u>Lebenserwartung Sterbetafel 2016/2018:</u> männlich: 77,97 Jahre weiblich: 83,91 Jahre
	Variante 1 und Variante 2: linearer Anstieg auf Basisannahme 14. kBV (L2) bis 2060 <u>Lebenserwartung 2035 in Sachsen</u> männlich: 80,2 Jahre weiblich: 85,5 Jahre
	Gemeinden Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2016 bis 2018 Variante 1 und Variante 2:
	• Berechnung der Sterberaten der Annahme 2035 für jede Gemeinde durch lineare Veränderung der jeweiligen Ausgangsrate hin zur (einheitlichen) Basisannahme der 14. kBV bis 2060. • für die Altersjahre ab 90 Übernahme der sächsischen Sterberaten
Ausnahme bei kleinen Gemeinden	
Für Gemeinden mit weniger als 10 Lebendgeborenen und weniger als 20 Sterbefällen im Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2018 werden die Annahmen für Sachsen übernommen.	
Ausnahme bei ausgewählten Gemeinden über 25 000 Einwohner	
Für die Städte Freiberg, Plauen, Zwickau, Hoyerswerda, Görlitz und Meißen erfolgte die Bildung der Annahmen für 2029 bzw. 2025 ohne Einbeziehung der Geburtenraten von Frauen mit einer Nationalität aus den als Hauptasylländer definierten Herkunftstaaten.	
Definition Hauptasylländer	
Als Hauptasylländer wurden die zwölf häufigsten zugewanderten Nationalitäten aus Herkunftsländern mit kriegsrischen Konflikten oder politischer Verfolgung in den Jahren 2016 bis 2018 definiert. Diese decken sich weitgehend mit den häufigsten Nationalitäten bei Empfängern von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	

Übersicht der Annahmen

Annahmen für räumliche Bevölkerungsbewegungen

Außenwanderungen	Sachsen Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 <u>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2019 bis 2035:</u> Variante 1: 282 600 Personen Variante 2: 180 300 Personen Gemeinden Verteilung des Wanderungsaustausches auf Gemeinden erfolgt über Fortzugsraten und Zuzugsquoten (Verteilung der Zuzüge nach Sachsen auf die Gemeinden). Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 Variante 1: • Absenken der Raten und Quoten bis 2030 auf Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 (gewichtet) ohne der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern Variante 2: • Absenken der Raten und Quoten bis 2025 auf Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 (gewichtet) ohne der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern
	Sachsen Die Binnenwanderungsmuster stabilisieren sich bis 2030 bzw. 2025 weitgehend auf das Wanderungsverhalten ohne Berücksichtigung der Jahre 2015 und 2016. Gemeinden unter 5 000 EW Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Fortzugsraten der Jahre 2012 bis 2018 Variante 1: • Absenken bis 2030 auf Mittelwert 2012 bis 2018 (gewichtet) ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern Variante 2: • Absenken bis 2025 auf Mittelwert 2012 bis 2018 (gewichtet) ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern Gemeinden über 5 000 EW Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Fortzugsraten der Jahre 2012 bis 2014 sowie 2017 und 2018 Variante 1 und Variante 2 • Absenken bis 2030 auf gewichteten Mittelwert 2012 bis 2014 sowie 2017 und 2018 ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern

Ausnahme bei kleinen Gemeinden

Gemeinden mit weniger als 40 Binnenfortzügen im Mittel der Jahre 2012 bis 2018 wurden bei der Annahmenbildung der Außen- und Binnenwanderung der größeren Gemeinde mit ähnlichem Verhalten innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft bzw. des Verwaltungsverbandes zugeordnet.

Definition Hauptasylländer

Als Hauptasylländer wurden die zwölf häufigsten zugewanderten Nationalitäten aus Herkunftsländern mit kriegerischen Konflikten oder politischer Verfolgung in den Jahren 2016 bis 2018 definiert. Diese decken sich weitgehend mit den häufigsten Nationalitäten bei Empfängern von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Ergebnisüberblick für Sachsen

Am Jahresende 2018 lebten knapp 4,08 Millionen Einwohner und Einwohnerinnen in Sachsen. Im Jahr 2035 wird die Einwohnerzahl in Variante 1 voraussichtlich bei 3,95 beziehungsweise in Variante 2 bei 3,81 Millionen Personen liegen. Das bedeutet, 2035 leben voraussichtlich zwischen 132 500 und 263 400 bzw. 3,2 bis 6,5 Prozent weniger Menschen im Freistaat Sachsen als Ende 2018.

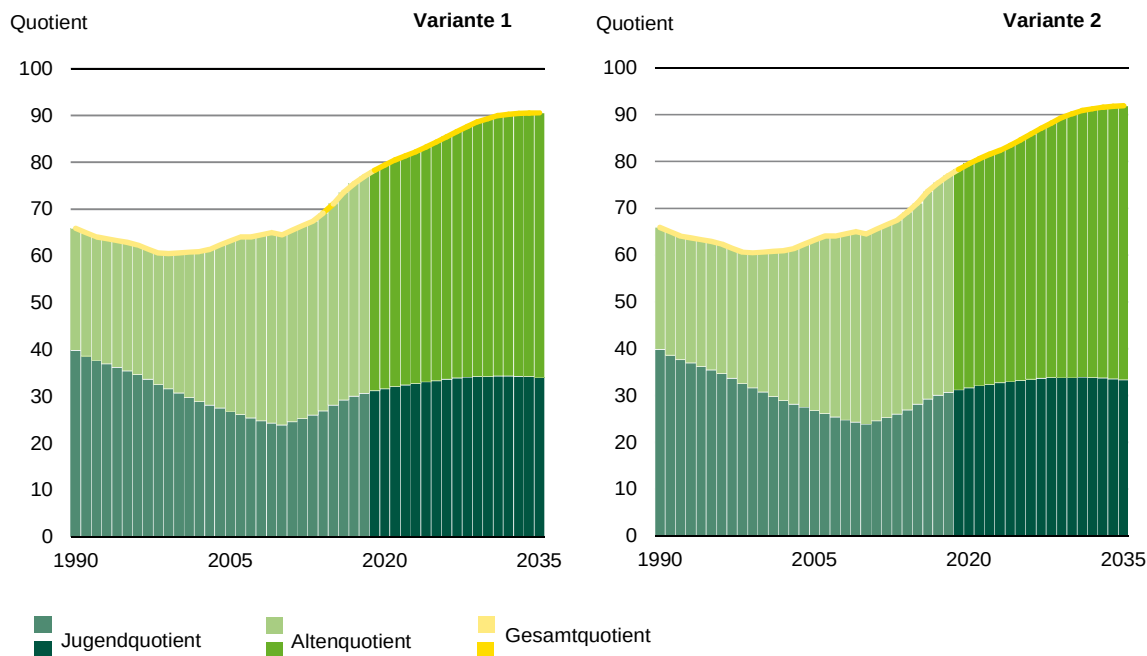
Der Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird von einer fortgesetzten Alterung der Bevölkerung begleitet. Das Durchschnittsalter, ein Indikator für die Alterung einer Bevölkerung, steigt in Sachsen um etwa ein Jahr von derzeit 46,8 Jahre auf 47,4 Jahre bzw. 48,1 Jahre im Jahr 2035.

Bedeutsam sind aber vor allem die sich verändernden Relationen zwischen den Altersgruppen. Ende 2018 waren rund 17 Prozent der Bevölkerung jünger als 20 Jahre. Die Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren stellten knapp 57 Prozent der Bevölkerung. Über ein Viertel (26 Prozent) der sächsischen Bevölkerung war 65 Jahre und älter. Bis zum Ende des Prognosezeitraums 2035 wird der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl weniger stark steigen (bis zu 0,6 Prozentpunkte) als der der über 65-Jährigen (bis zu 4,4 Prozentpunkte). Dies hat zur Folge, dass der Anteil der über 65-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl auf bis zu 30,5 Prozent 2035 steigt, während der Anteil der Personen im Erwerbsalter auf 52,1 Prozent um mehr als 4 Prozentpunkte sinkt.

Diese Veränderungen bei den Relationen der Altersgruppen basieren auf zum Teil deutlichen Änderungen in den Besetzungsstärken der einzelnen Altersgruppen. Ende 2018 lebten in Sachsen 707 300 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren. Bis 2035 wird der Bestand in dieser Altersgruppe voraussichtlich um rund 6 Prozent bzw. 44 100 Personen (Variante 2) sinken. Der Rückgang in dieser Altersgruppe wird vom Rückgang der unter 10-Jährigen und dabei insbesondere der unter 6-Jährigen (bis -19 Prozent) bestimmt, der durch den Anstieg der 10- bis unter 20-Jährigen nicht kompensiert werden kann. Die Zahl der ab 65-Jährigen steigt bis 2035 um bis zu 102 600 Personen auf fast 1,2 Millionen. Das ist ein Zuwachs von fast 10 Prozent in Variante 1. Neben der Altersgruppe der 65- bis unter 75-Jährigen nimmt die Altersgruppe der Hochbetagten im Alter von 85 und mehr Jahren überdurchschnittlich zu. Deren Zahl steigt von 141 120 im Jahr 2018 auf bis zu 193 100 Personen im Jahr 2035 (Variante 1). Das entspricht einer Steigerung um fast 37 Prozent.

Die Bevölkerung im Erwerbsalter - derzeit 2,3 Millionen Personen - wird im Vergleich dazu deutlich schrumpfen. Ende 2035 werden in dieser Altersgruppe bis zu 316 800 Personen (Variante 2) weniger in Sachsen leben als Ende 2018. Das entspricht einer Verringerung um bis zu 14 Prozent. Die Zahl der Personen, die aus dem Erwerbs- ins Seniorenalter vorrücken wird auch in Zukunft die Zahl der ins Erwerbsalter nachrückenden Personen übersteigen.

Abb. 1 Demografische Quotienten im Freistaat Sachsen 1990 bis 2035



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
 2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Ergebnisüberblick auf Kreisebene

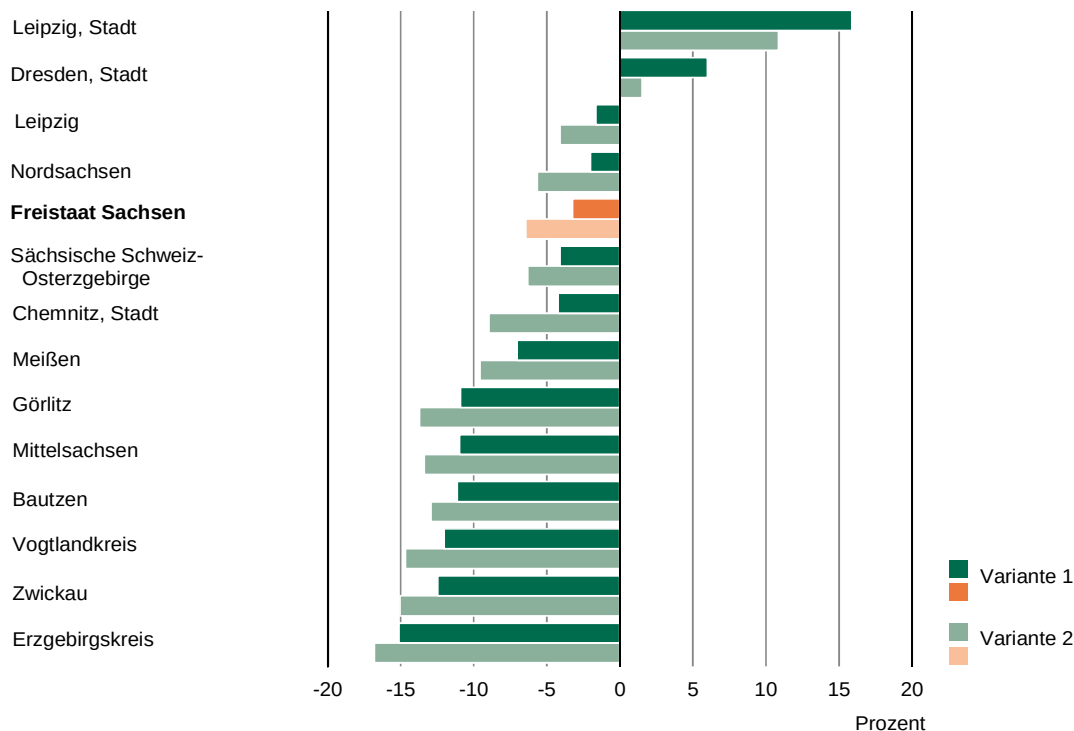
Die aufgezeigte Entwicklung verläuft in den Kreisen unterschiedlich. Nur in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig steigt die Einwohnerzahl in beiden Varianten an. In der oberen Variante (Variante 1) wird gegenüber 2018 ein Anstieg bis 2035 um bis zu 6,0 Prozent für Dresden und 15,9 Prozent für Leipzig erwartet. In der unteren Variante (Variante 2) fällt der Anstieg der Einwohnerzahl in Dresden mit 1,5 Prozent nur noch sehr gering aus, während Leipzig in dieser Variante noch mit einer Bevölkerungszunahme um 10,9 Prozent rechnen kann. In den zehn Landkreisen und in der Kreisfreien Stadt Chemnitz dagegen geht die Einwohnerzahl bis 2035 zurück. Dabei wird die Bevölkerungsabnahme in den Landkreisen unterschiedlich stark ausfallen. Während die zwei Landkreise um Leipzig eher mit geringen Verlusten zu rechnen haben (bis zu 5,7 Prozent in Variante 2), verlieren die Landkreise im Südwesten Sachsens bis zu 16,8 Prozent (Erzgebirgskreis).

Das Durchschnittsalter der sächsischen Bevölkerung steigt bis zum Jahr 2035 auf 47,4 (Variante 1) bzw. 48,1 Jahre (Variante 2). Das höchste Durchschnittsalter wird mit 51,7 Jahren im Erzgebirgskreis und im Vogtlandkreis erreicht (Variante 2). Das geringste Durchschnittsalter weisen in Variante 1 die Kreisfreien Städte Dresden (43,4 Jahre) und Leipzig (41,7 Jahre) auf.

Ergebnisüberblick auf Gemeindeebene

Für die Mehrzahl der sächsischen Gemeinden wird wie für Sachsen insgesamt ein Bevölkerungsrückgang erwartet. Neben den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig können in Variante 1 noch 42 weitere Gemeinden und in Variante 2 noch 29 Gemeinden Bevölkerungsgewinne verzeichnen. Folgende Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohner zum 31.12.2018 können in Variante 1 mit einem Bevölkerungszuwachs bis 2035 rechnen: Bannewitz sowie die Städte Radebeul, Freital, Heidenau, Markkleeberg, Markranstädt, Schkeuditz und Taucha. In Variante 2 erzielen dann die Städte Radebeul, Freital und Heidenau keine Bevölkerungsgewinne mehr.

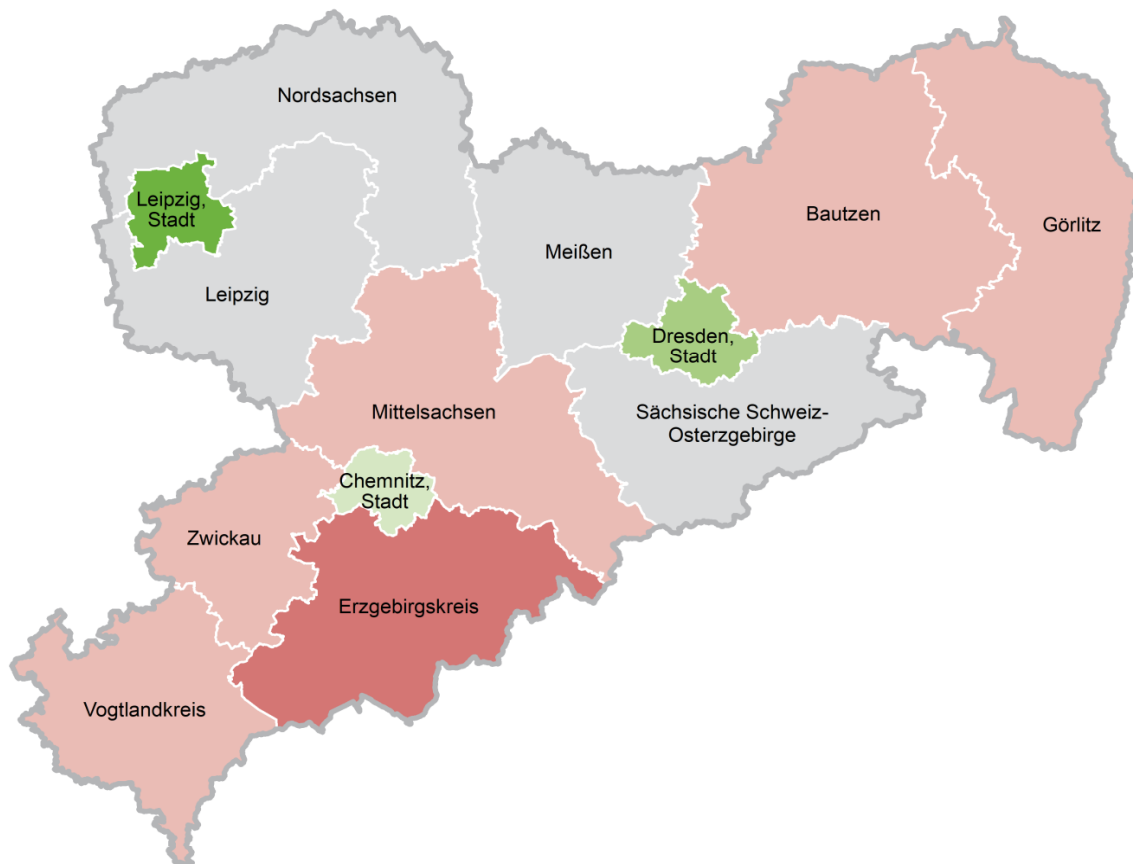
Abb. 2 Veränderung der Bevölkerung 2035 gegenüber 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



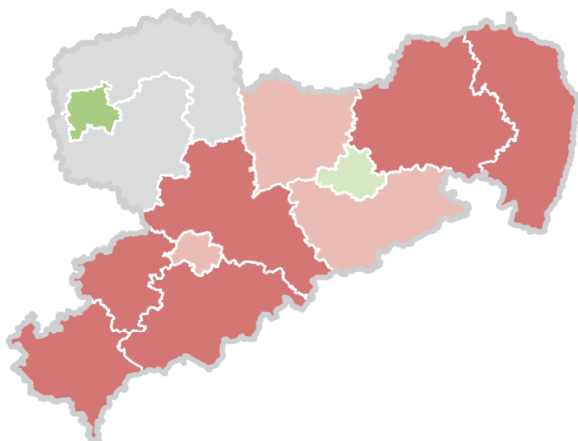
Datenquelle: 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Abb. 3 Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2018 sowie 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

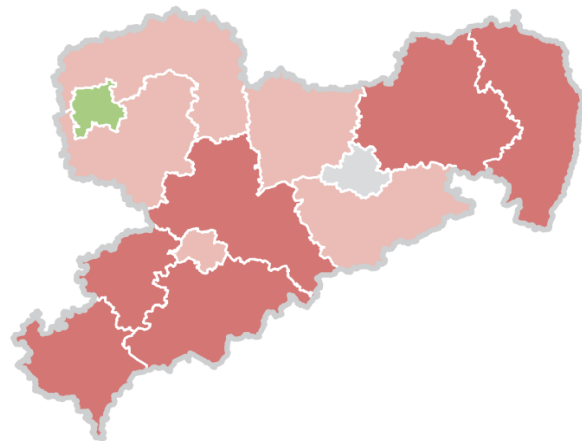
2014-2018



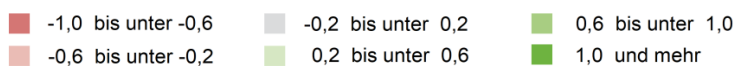
2019-2035, Variante 1



2019-2035, Variante 2



Durchschnittliche Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) pro Jahr in Prozent



Gebietsstand: 1. Januar 2020

© GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

Datenquelle: 2014 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung

2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

1. Bevölkerung 1990, 2011 und 2014 bis 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Chemnitz, Stadt	315 320	240 543	243 521	248 645	246 353	246 855	247 237
Erzgebirgskreis	456 788	359 103	349 582	347 665	344 136	340 373	337 696
Mittelsachsen	393 191	320 062	312 711	312 450	310 505	308 153	306 185
Vogtlandkreis	296 000	238 443	232 390	232 318	231 051	229 584	227 796
Zwickau	410 092	333 291	325 137	324 534	322 099	319 988	317 531
Dresden, Stadt	511 270	517 765	536 308	543 825	547 172	551 072	554 649
Bautzen	389 199	313 618	306 570	306 273	304 691	302 634	300 880
Görlitz	367 115	267 815	260 188	260 000	258 337	256 587	254 894
Meißen	288 332	246 237	243 745	245 244	243 889	242 862	242 165
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	274 614	246 275	245 954	247 412	246 066	245 418	245 611
Leipzig, Stadt	557 341	510 043	544 479	560 472	571 088	581 980	587 857
Leipzig	280 546	260 925	257 647	258 408	258 333	258 008	257 763
Nordsachsen	236 106	200 062	197 042	197 605	198 063	197 794	197 673
Freistaat Sachsen	4 775 914	4 054 182	4 055 274	4 084 851	4 081 783	4 081 308	4 077 937

2. Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2018 sowie 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungsfortschreibung			Voraussichtliche Bevölkerung		Veränderung 2035 gegenüber 2018	
	1990	2011	2018	2035		Variante 1	Variante 2
				Variante 1	Variante 2		
				Jahre			
Chemnitz, Stadt	39,7	47,1	46,8	47,1	48,0	0,3	1,3
Erzgebirgskreis	39,5	47,5	48,9	51,2	51,7	2,3	2,8
Mittelsachsen	39,7	47,4	48,4	49,8	50,4	1,5	2,0
Vogtlandkreis	41,2	48,3	49,5	51,1	51,7	1,5	2,2
Zwickau	40,7	47,9	48,9	50,4	51,0	1,5	2,1
Dresden, Stadt	39,1	43,1	42,9	43,4	44,1	0,5	1,2
Bautzen	37,6	47,0	48,3	50,3	50,8	2,0	2,5
Görlitz	38,5	48,1	49,3	50,6	51,2	1,3	1,9
Meißen	39,0	47,1	48,2	50,1	50,7	1,9	2,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39,7	47,0	47,8	49,1	49,6	1,3	1,8
Leipzig, Stadt	40,0	43,8	42,3	41,7	42,4	-0,6	0
Leipzig	39,3	46,9	47,9	48,7	49,2	0,8	1,3
Nordsachsen	37,7	46,7	47,7	49,0	49,7	1,2	2,0
Freistaat Sachsen	39,4	46,4	46,8	47,4	48,1	0,7	1,3

3. Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungs- fortschreibung	Voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung 2035 gegenüber 2018	
	2018	2020	2025	2030	2035	absolut	%
Variante 1							
Chemnitz, Stadt	247 237	247 520	245 420	241 080	236 770	-10 470	-4,2
Erzgebirgskreis	337 696	332 150	317 210	301 740	286 680	-51 020	-15,1
Mittelsachsen	306 185	302 310	292 360	282 180	272 560	-33 630	-11,0
Vogtlandkreis	227 796	224 850	217 000	208 730	200 340	-27 460	-12,1
Zwickau	317 531	313 070	301 300	289 290	277 920	-39 610	-12,5
Dresden, Stadt	554 649	561 880	575 210	582 460	587 780	33 130	6,0
Bautzen	300 880	297 250	287 530	277 380	267 340	-33 540	-11,1
Görlitz	254 894	251 720	243 500	235 330	227 060	-27 830	-10,9
Meißen	242 165	240 640	235 990	230 560	225 110	-17 060	-7,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 611	245 300	243 120	239 550	235 540	-10 070	-4,1
Leipzig, Stadt	587 857	604 000	637 590	663 310	681 140	93 290	15,9
Leipzig	257 763	257 460	256 500	255 170	253 520	-4 250	-1,6
Nordsachsen	197 673	197 580	196 620	195 240	193 680	-4 000	-2,0
Freistaat Sachsen	4 077 937	4 075 740	4 049 340	4 002 010	3 945 430	-132 510	-3,2
Variante 2							
Chemnitz, Stadt	247 237	247 420	242 760	233 920	225 090	-22 150	-9,0
Erzgebirgskreis	337 696	331 960	316 000	298 460	280 870	-56 820	-16,8
Mittelsachsen	306 185	302 090	290 940	278 100	265 190	-40 990	-13,4
Vogtlandkreis	227 796	224 620	215 530	204 970	194 310	-33 480	-14,7
Zwickau	317 531	312 830	299 580	284 530	269 760	-47 770	-15,0
Dresden, Stadt	554 649	560 900	569 200	567 950	563 090	8 440	1,5
Bautzen	300 880	296 990	286 320	274 240	261 970	-38 910	-12,9
Görlitz	254 894	251 410	241 850	230 850	219 880	-35 010	-13,7
Meißen	242 165	240 430	234 790	227 120	218 920	-23 240	-9,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 611	245 110	242 040	236 570	230 130	-15 490	-6,3
Leipzig, Stadt	587 857	601 980	628 100	643 460	651 670	63 810	10,9
Leipzig	257 763	257 190	255 180	251 610	247 180	-10 580	-4,1
Nordsachsen	197 673	197 440	195 290	191 120	186 500	-11 170	-5,7
Freistaat Sachsen	4 077 937	4 070 360	4 017 580	3 922 900	3 814 570	-263 360	-6,5

4. Voraussichtliche Bevölkerung 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Variante 1									
14 5 11	Chemnitz, Stadt	247 470	247 520	247 390	247 100	246 660	246 100	245 420	244 670
14 5 21	Erzgebirgskreis	334 970	332 150	329 270	326 320	323 320	320 280	317 210	314 120
14 5 22	Mittelsachsen	304 250	302 310	300 360	298 390	296 400	294 390	292 360	290 320
14 5 23	Vogtlandkreis	226 340	224 850	223 350	221 800	220 230	218 620	217 000	215 360
14 5 24	Zwickau	315 320	313 070	310 790	308 460	306 090	303 700	301 300	298 890
14 6 12	Dresden, Stadt	558 370	561 880	565 140	568 100	570 750	573 110	575 210	577 070
14 6 25	Bautzen	299 090	297 250	295 390	293 480	291 530	289 540	287 530	285 490
14 6 26	Görlitz	253 320	251 720	250 120	248 490	246 830	245 170	243 500	241 830
14 6 27	Meißen	241 430	240 640	239 820	238 930	237 990	237 010	235 990	234 940
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 510	245 300	245 020	244 660	244 210	243 700	243 120	242 490
14 7 13	Leipzig, Stadt	596 120	604 000	611 480	618 570	625 260	631 590	637 590	643 300
14 7 29	Leipzig	257 620	257 460	257 310	257 130	256 940	256 730	256 500	256 250
14 7 30	Nordsachsen	197 670	197 580	197 460	197 310	197 110	196 880	196 620	196 350
14	Freistaat Sachsen	4 077 480	4 075 740	4 072 880	4 068 730	4 063 320	4 056 810	4 049 340	4 041 070
Variante 2									
14 5 11	Chemnitz, Stadt	247 450	247 420	247 100	246 470	245 520	244 250	242 760	241 090
14 5 21	Erzgebirgskreis	334 890	331 960	328 950	325 860	322 680	319 390	316 000	312 550
14 5 22	Mittelsachsen	304 150	302 090	300 010	297 880	295 680	293 370	290 940	288 430
14 5 23	Vogtlandkreis	226 240	224 620	222 960	221 240	219 440	217 540	215 530	213 450
14 5 24	Zwickau	315 210	312 830	310 390	307 870	305 240	302 480	299 580	296 600
14 6 12	Dresden, Stadt	557 900	560 900	563 540	565 750	567 500	568 630	569 200	569 340
14 6 25	Bautzen	298 970	296 990	294 980	292 920	290 800	288 600	286 320	283 960
14 6 26	Görlitz	253 170	251 410	249 640	247 820	245 930	243 950	241 850	239 660
14 6 27	Meißen	241 320	240 430	239 480	238 460	237 350	236 130	234 790	233 360
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 420	245 110	244 720	244 220	243 610	242 880	242 040	241 080
14 7 13	Leipzig, Stadt	595 140	601 980	608 340	614 190	619 500	624 120	628 100	631 620
14 7 29	Leipzig	257 490	257 190	256 880	256 540	256 160	255 710	255 180	254 550
14 7 30	Nordsachsen	197 590	197 440	197 220	196 910	196 510	195 960	195 290	194 520
14	Freistaat Sachsen	4 074 940	4 070 360	4 064 200	4 056 110	4 045 930	4 033 020	4 017 580	4 000 200

2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	Schlüssel- nummer
Variante 1									
243 840	242 950	242 030	241 080	240 150	239 250	238 390	237 560	236 770	14 5 11
311 010	307 910	304 820	301 740	298 680	295 640	292 620	289 640	286 680	14 5 21
288 270	286 230	284 200	282 180	280 200	278 240	276 310	274 420	272 560	14 5 22
213 710	212 050	210 400	208 730	207 060	205 390	203 710	202 030	200 340	14 5 23
296 480	294 070	291 670	289 290	286 930	284 610	282 340	280 110	277 920	14 5 24
578 690	580 120	581 370	582 460	583 480	584 500	585 540	586 630	587 780	14 6 12
283 450	281 410	279 390	277 380	275 360	273 350	271 340	269 340	267 340	14 6 25
240 170	238 540	236 940	235 330	233 700	232 060	230 400	228 730	227 060	14 6 26
233 870	232 780	231 670	230 560	229 440	228 340	227 240	226 160	225 110	14 6 27
241 810	241 090	240 340	239 550	238 750	237 940	237 130	236 330	235 540	14 6 28
648 730	653 920	658 880	663 310	667 380	671 160	674 690	678 010	681 140	14 7 13
255 980	255 710	255 450	255 170	254 870	254 550	254 220	253 880	253 520	14 7 29
196 080	195 800	195 530	195 240	194 950	194 650	194 340	194 010	193 680	14 7 30
4 032 090	4 022 570	4 012 690	4 002 010	3 990 970	3 979 670	3 968 270	3 956 840	3 945 430	14
Variante 2									
239 320	237 510	235 710	233 920	232 160	230 400	228 630	226 840	225 090	14 5 11
309 030	305 500	301 970	298 460	294 950	291 430	287 910	284 380	280 870	14 5 21
285 850	283 270	280 680	278 100	275 540	272 970	270 390	267 780	265 190	14 5 22
211 330	209 200	207 070	204 970	202 880	200 780	198 640	196 470	194 310	14 5 23
293 570	290 530	287 520	284 530	281 570	278 620	275 660	272 690	269 760	14 5 24
569 190	568 880	568 460	567 950	567 310	566 520	565 540	564 310	563 090	14 6 12
281 550	279 110	276 670	274 240	271 830	269 400	266 940	264 440	261 970	14 6 25
237 440	235 220	233 020	230 850	228 700	226 540	224 330	222 090	219 880	14 6 26
231 850	230 290	228 710	227 120	225 510	223 900	222 250	220 580	218 920	14 6 27
240 030	238 920	237 760	236 570	235 340	234 090	232 790	231 460	230 130	14 6 28
634 840	637 860	640 730	643 460	645 960	648 080	649 650	650 680	651 670	14 7 13
253 860	253 130	252 380	251 610	250 820	249 990	249 100	248 150	247 180	14 7 29
193 680	192 830	191 980	191 120	190 270	189 390	188 460	187 490	186 500	14 7 30
3 981 550	3 962 250	3 942 660	3 922 900	3 902 830	3 882 080	3 860 290	3 837 340	3 814 570	14

Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Meißen

In den Jahren 1991 bis 2018 ist die Bevölkerungszahl des Landkreises Meißen um 16,0 Prozent zurückgegangen. Diese Entwicklung wird sich auch in der Zukunft fortsetzen. Erwartet wird bis zum Jahr 2035 ein Rückgang um bis zu 9,6 Prozent bzw. 23 240 Personen auf 225 110 bzw. 218 920 Personen (2018: 242 165). Im Vergleich zu Ende 1990 entspricht dies sogar einem voraussichtlichen Bevölkerungsrückgang um bis zu 24,1 Prozent.

Rückläufig war vor allem die Bevölkerungszahl in den Altersjahren bis unter 55, während die Anzahl der 55-Jährigen und Älteren sich bis 2018 um 36,1 Prozent erhöht hat. Neben der Abwanderung zu Beginn der 1990er Jahre bewirkte das Geburtentief in den 1990er Jahren starke Veränderungen in der Altersstruktur, die die Besetzungstärken verschiedener Altersgruppen beeinflussen.

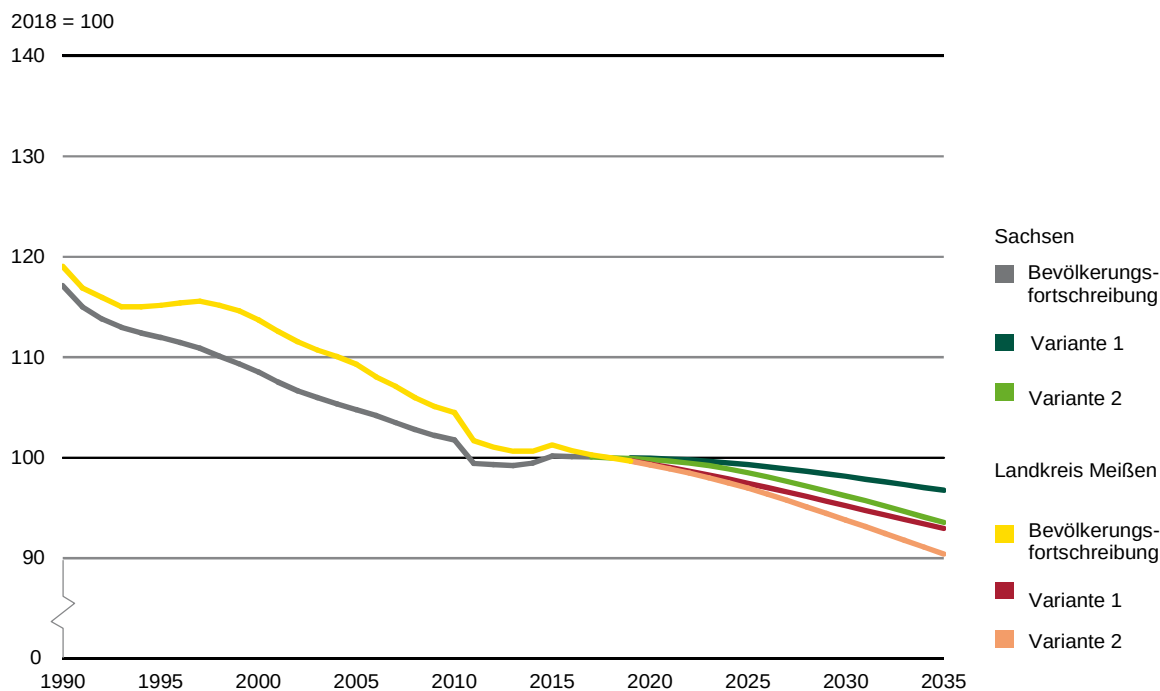
So sind beispielsweise die sogenannten Babyboomer-Jahrgänge zwischen 1950 und 1966 gegenwärtig stark besetzt. Diese werden in den nächsten Jahren in das Rentenalter eintreten. Dadurch wird die Altersgruppe ab 65 Jahren mit einem Plus von 14,5 bzw. 14,8 Prozent weiter zunehmen. Im Gegensatz dazu wird die Altersgruppe der 25- bis unter 65-Jährigen gegenüber dem Jahr 2018 um 20,0 bzw. 22,8 Prozent zurückgehen. Ein Gewinn um 28,7 Prozent in Variante 1 bzw. 23,8 Prozent in Variante 2 wird dagegen für die gegenwärtig gering besetzte Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen erwartet. Im Jahr 2018 gehörten dieser Altersgruppe die Geburtsjahrgänge 1993 bis 1999 an. Im Vorausberechnungszeitraum rücken dann die Geburtsjahrgänge 2000 und jünger in diese Altersgruppe nach.

Die Verschiebungen in der Altersstruktur bewirken auch Veränderungen der demografischen Quotienten. Im Jahr 1990 lag der Gesamtquotient bei 67,7 und er stieg bis zum Jahr 2018 bereits auf 81,9 an. Für 2035 wird ein Wert von mehr als 100 erwartet. Damit stehen 100 Erwerbsfähigen mehr als 100 Personen im nichterwerbsfähigen Alter gegenüber.

Bis zum Jahr 2018 stieg das Durchschnittsalter im Vergleich zu 1990 um 9,2 Jahre an. Durch die Verschiebungen in der Altersstruktur wird das Durchschnittsalter im Landkreis Meißen wie auch im Freistaat Sachsen bis zum Jahr 2035 weiter ansteigen. Ausgehend von einem Durchschnittsalter von 48,2 Jahren im Jahr 2018 wird eine Zunahme um 1,9 bzw. 2,5 Jahre auf 50,1 bzw. 50,7 erwartet. Damit liegt das voraussichtliche Durchschnittsalter des Landkreises Meißen im Jahr 2035 bis zu 2,7 Jahre über dem Sachsendurchschnitt von 47,4 bzw. 48,1 Jahren und im Mittelfeld im Vergleich mit den anderen Landkreisen.

In Hinblick auf die Geschlechterproportion weist der Landkreis Meißen gegenwärtig einen leichten Frauenüberschuss auf, der sich vor allem durch die stärker besetzten höheren Altersjahre ergibt. Seit dem Jahr 1990, in dem noch 90 Männer auf 100 Frauen kamen, hat sich das Ungleichgewicht jedoch verringert und liegt im Jahr 2018 nur noch bei 97 Männern je 100 Frauen. Bis zum Jahr 2035 wird sich der Frauenüberschuss voraussichtlich weiter reduzieren bis hin zu einem ausgeglichenen Geschlechterverhältnis.

Abb. 4 Bevölkerung im Freistaat Sachsen und im Landkreis Meißen 1990 bis 2035

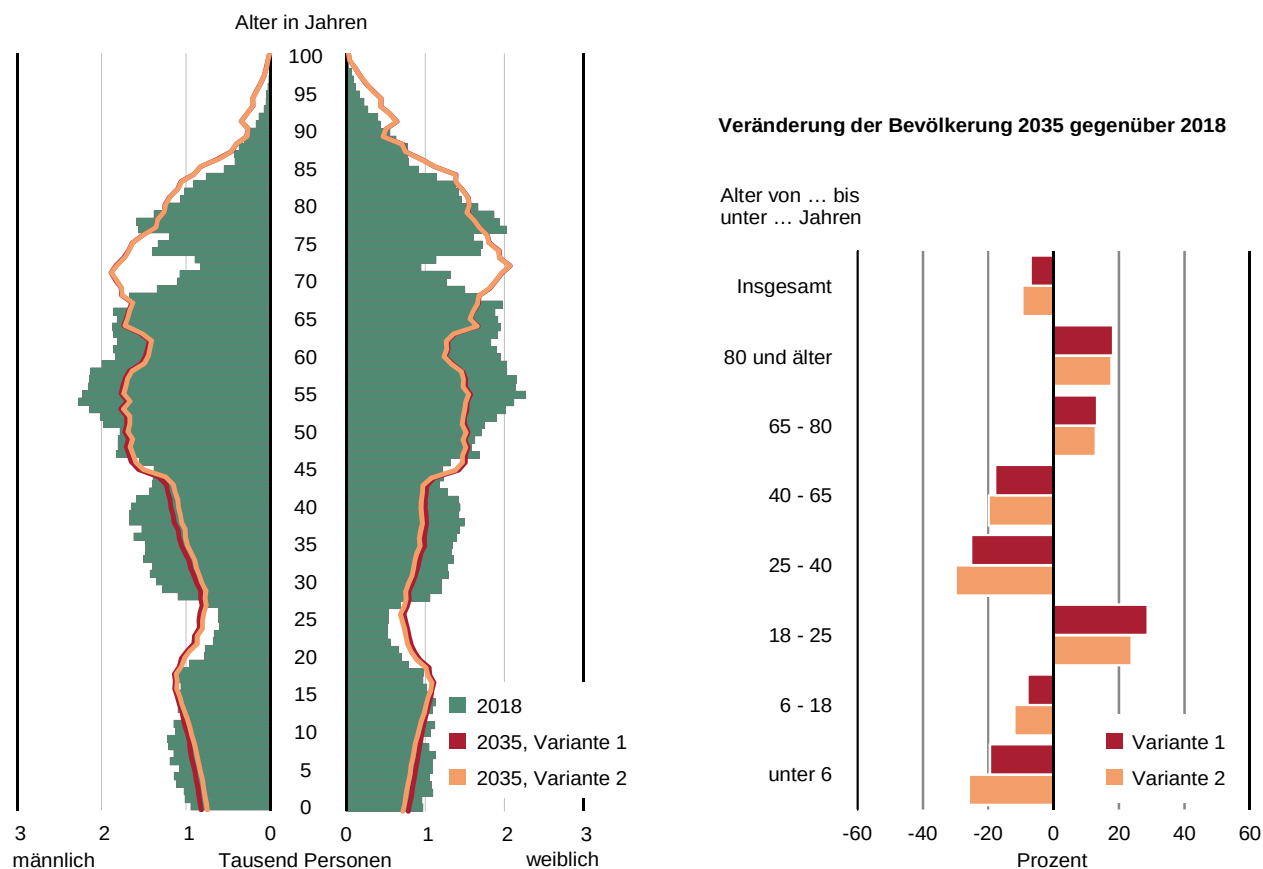


Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
2011 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

5. Bevölkerung im Freistaat Sachsen und im Landkreis Meißen 1990, 2011 und 2018 sowie 2019 bis 2035

Jahr	Landkreis Meißen		Freistaat Sachsen	
	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2
Bevölkerungsfortschreibung				
1990	288 332	288 332	4 775 914	4 775 914
2011	246 237	246 237	4 054 182	4 054 182
2018	242 165	242 165	4 077 937	4 077 937
Bevölkerungsvorausberechnung				
2019	241 430	241 320	4 077 480	4 074 940
2020	240 640	240 430	4 075 740	4 070 360
2021	239 820	239 480	4 072 880	4 064 200
2022	238 930	238 460	4 068 730	4 056 110
2023	237 990	237 350	4 063 320	4 045 930
2024	237 010	236 130	4 056 810	4 033 020
2025	235 990	234 790	4 049 340	4 017 580
2026	234 940	233 360	4 041 070	4 000 200
2027	233 870	231 850	4 032 090	3 981 550
2028	232 780	230 290	4 022 570	3 962 250
2029	231 670	228 710	4 012 690	3 942 660
2030	230 560	227 120	4 002 010	3 922 900
2031	229 440	225 510	3 990 970	3 902 830
2032	228 340	223 900	3 979 670	3 882 080
2033	227 240	222 250	3 968 270	3 860 290
2034	226 160	220 580	3 956 840	3 837 340
2035	225 110	218 920	3 945 430	3 814 570

Abb. 5 Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 und 2035 nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

**6. Bevölkerung im Landkreis Meißen 1990, 2011 und 2014 bis 2018 sowie
2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen**

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	136 534	120 739	119 753	121 132	120 270	119 693	119 304
weiblich	151 798	125 498	123 992	124 112	123 619	123 169	122 861
insgesamt	288 332	246 237	243 745	245 244	243 889	242 862	242 165
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	72 235	37 552	39 907	41 366	41 944	42 234	42 617
20 - 65	171 885	146 041	141 060	140 368	137 411	135 048	133 139
65 und mehr	44 212	62 644	62 778	63 510	64 534	65 580	66 409
unter 10	36 737	20 512	20 840	21 324	21 558	21 531	21 560
10 - 20	35 498	17 040	19 067	20 042	20 386	20 703	21 057
20 - 30	39 791	24 729	19 820	19 009	17 386	15 958	14 858
30 - 40	41 659	26 470	27 651	28 657	28 725	28 839	28 689
40 - 50	33 802	38 933	33 384	31 999	30 759	30 028	29 811
50 - 60	40 250	40 293	41 305	41 524	41 553	41 384	40 995
60 - 70	30 124	29 954	30 943	32 387	33 939	35 000	36 114
70 - 80	18 743	31 981	33 163	31 791	30 134	29 129	27 901
80 und mehr	11 728	16 325	17 572	18 511	19 449	20 290	21 180
65 - 75	22 344	33 311	29 549	28 710	28 240	28 741	28 988
75 - 85	17 574	22 093	24 910	26 138	27 400	27 859	28 297
85 und mehr	4 294	7 240	8 319	8 662	8 894	8 980	9 124
zusammen	44 212	62 644	62 778	63 510	64 534	65 580	66 409
unter 6	20 934	12 161	12 423	12 761	12 756	12 697	12 561
6 - 10	15 803	8 351	8 417	8 563	8 802	8 834	8 999
10 - 17	25 425	12 810	14 307	14 833	14 914	15 016	15 190
17 - 19	6 211	2 848	3 368	3 669	3 820	4 068	4 127
19 - 25	21 933	13 064	8 614	8 186	7 880	7 917	8 211
zusammen	90 306	49 234	47 129	48 012	48 172	48 532	49 088
Durchschnittsalter							
	Jahre						
männlich	36,3	45,1	45,8	45,8	46,1	46,3	46,5
weiblich	41,5	48,9	49,5	49,4	49,6	49,8	49,8
insgesamt	39,0	47,1	47,7	47,6	47,8	48,1	48,2
Demografische Quotienten							
	je 100						
Jugendquotient	42,0	25,7	28,3	29,5	30,5	31,3	32,0
Altenquotient	25,7	42,9	44,5	45,2	47,0	48,6	49,9
Gesamtquotient	67,7	68,6	72,8	74,7	77,5	79,8	81,9
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	89,9	96,2	96,6	97,6	97,3	97,2	97,1

Voraussichtliche Bevölkerung								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
118 610	116 720	114 540	112 330	118 550	116 190	112 680	108 890	männlich
122 030	119 280	116 020	112 780	121 870	118 610	114 440	110 040	weiblich
240 640	235 990	230 560	225 110	240 430	234 790	227 120	218 920	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
42 760	42 190	40 650	38 610	42 690	41 750	39 530	36 620	unter 20
129 780	122 470	114 450	110 230	129 650	121 780	112 250	106 290	20 - 65
68 110	71 340	75 460	76 270	68 090	71 270	75 340	76 010	65 und mehr
21 310	19 670	18 110	17 530	21 250	19 330	17 220	16 200	unter 10
21 450	22 510	22 540	21 080	21 430	22 420	22 310	20 420	10 - 20
13 650	15 050	15 910	16 890	13 620	14 910	15 540	16 050	20 - 30
27 980	22 890	19 170	19 720	27 940	22 600	18 240	18 450	30 - 40
29 530	31 070	31 250	27 050	29 510	30 940	30 790	25 970	40 - 50
39 490	32 590	30 580	32 050	39 470	32 470	30 220	31 490	50 - 60
37 480	39 230	37 600	31 440	37 470	39 180	37 470	31 170	60 - 70
26 220	28 270	32 570	34 320	26 210	28 240	32 530	34 230	70 - 80
23 530	24 710	22 840	25 030	23 530	24 690	22 810	24 940	80 und mehr
30 710	35 460	37 200	35 700	30 690	35 410	37 130	35 550	65 - 75
27 140	22 520	24 760	28 400	27 130	22 500	24 730	28 330	75 - 85
10 260	13 370	13 490	12 170	10 260	13 360	13 480	12 130	85 und mehr
68 110	71 340	75 460	76 270	68 090	71 270	75 340	76 010	zusammen
12 210	10 910	10 220	10 120	12 170	10 620	9 580	9 300	unter 6
9 090	8 770	7 900	7 410	9 080	8 710	7 640	6 900	6 - 10
15 480	16 290	15 930	14 520	15 470	16 230	15 760	14 020	10 - 17
4 130	4 390	4 540	4 430	4 130	4 370	4 500	4 340	17 - 19
9 020	9 740	10 370	11 020	9 010	9 690	10 240	10 570	19 - 25
49 940	50 090	48 950	47 510	49 860	49 620	47 710	45 130	zusammen
								Durchschnittsalter
46,9	47,6	48,3	48,8	46,9	47,7	48,6	49,3	männlich
50,1	50,7	51,1	51,5	50,1	50,8	51,4	52,0	weiblich
48,5	49,2	49,7	50,1	48,5	49,3	50,0	50,7	insgesamt
								Demografische Quotienten
32,9	34,4	35,5	35,0	32,9	34,3	35,2	34,5	Jugendquotient
52,5	58,3	65,9	69,2	52,5	58,5	67,1	71,5	Altenquotient
85,4	92,7	101,5	104,2	85,4	92,8	102,3	106,0	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
97,2	97,9	98,7	99,6	97,3	98,0	98,5	99,0	Geschlechterproportion

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden im Landkreis Meißen

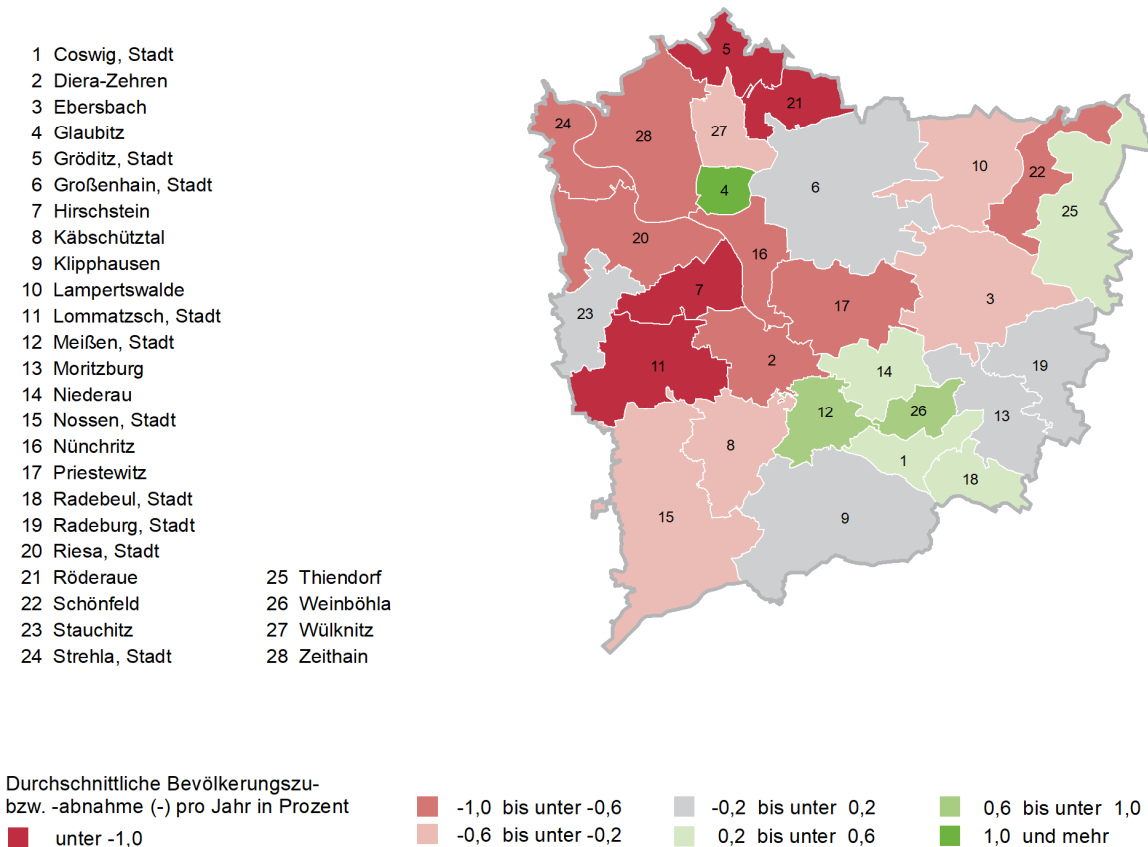
Bereits in der Vergangenheit war die Bevölkerungsentwicklung der meisten Gemeinden im Landkreis Meißen durch Bevölkerungsverluste geprägt. Für fünf Gemeinden veränderte sich der Bevölkerungsbestand in den Jahren 2014 bis 2018 kaum und sieben Gemeinden konnten sogar nennenswerte Bevölkerungsgewinne verzeichnen (s. Abbildung 6). Auch zukünftig wird die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden unterschiedlich verlaufen. Während für die Gemeinde Wülknitz mit 13,0 Prozent in Variante 1 der höchste Bevölkerungsgewinn gegenüber dem Jahr 2018 vorausberechnet wurde, verzeichnen voraussichtlich vor allem Gemeinden im Nordwesten des Landkreises prozentual betrachtet die höchsten Bevölkerungsverluste. Demnach wird die Stadt Riesa voraussichtlich bis zum Jahr 2035 bis zu 23,0 Prozent ihrer Einwohner gegenüber dem Jahr 2018 verlieren. Den zweitstärksten Rückgang mit bis zu 21,0 Prozent in Variante 2 wird voraussichtlich die Gemeinde Röderaue zu verzeichnen haben.

Wie im Landkreis Meißen insgesamt wird sich die Alterung auch in den Gemeinden des Landkreises fortsetzen. Außer in der Gemeinde Wülknitz wird in allen Gemeinden mit einer Erhöhung des Durchschnittsalters gerechnet. Die Gemeinden Nünchritz und Röderaue haben im Jahr 2035 mit bis zu 54,2 Jahren in Variante 2 voraussichtlich das höchste Durchschnittsalter unter allen Gemeinden des Landkreises Meißen. Das geringste Durchschnittsalter wird mit 46,9 im Jahr 2035 in Variante 1 für die Gemeinde Klipphausen vorausberechnet.

Der Alterungsprozess in den Gemeinden im Landkreis Meißen wirkt auch auf die demografischen Quotienten. Der Gesamtquotient wird in allen Gemeinden ansteigen. 2035 wird der Gesamtquotient in den meisten Gemeinden in beiden Varianten mehr als 100 betragen. In diesen Gemeinden stehen 100 Erwerbsfähigen mehr als 100 Personen im nicht erwerbsfähigen Alter gegenüber. Dabei wirken Jugend- oder Altenquotienten in unterschiedlichem Maße auf den Gesamtquotient, auch bedingt durch regionale Gegebenheiten wie das Vorhandensein einer Hochschule oder eines Altenpflegeheims.

Auch die Geschlechterproportion unterscheidet sich stark zwischen den Gemeinden. Im Jahr 2018 lag die Geschlechterproportion zwischen 92 und 140 Männern je 100 Frauen. 15 der 28 Gemeinden wiesen einen Frauenüberschuss auf. Im Jahr 2035 wird die Geschlechterproportion zwischen einem Männerüberschuss von 140 Männern je 100 Frauen (Variante 1) in der Gemeinde Glaubitz und einem Männerdefizit von 93 Männern je 100 Frauen (Variante 2) in der Stadt Strehla liegen.

Abb. 6 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Meißen 2014 bis 2018 nach Gemeinden

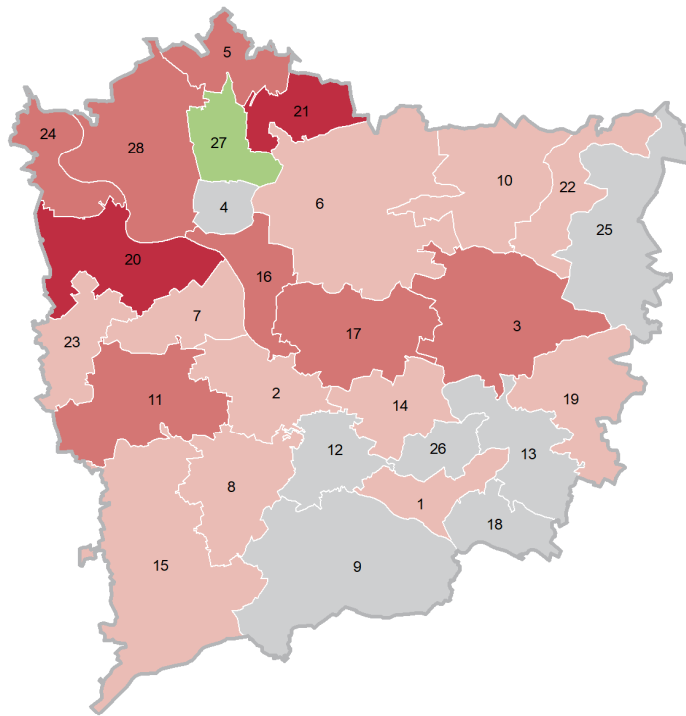


Datenquelle: 2014 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung

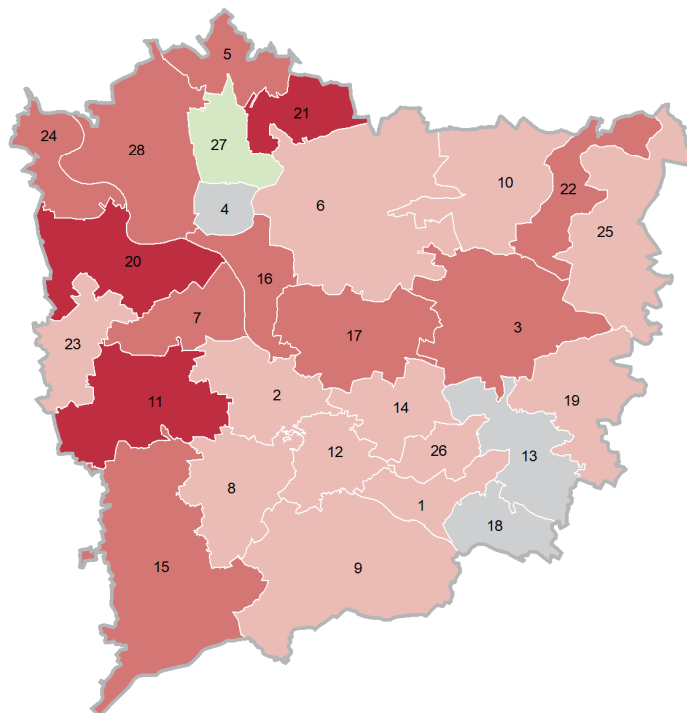
Gebietsstand: 1. Januar 2020 © GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Meißen 2019 bis 2035 nach Gemeinden

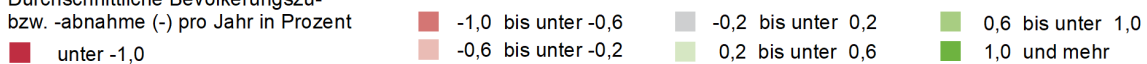
Variante 1



Variante 2



Durchschnittliche Bevölkerungszu-
bzw. -abnahme (-) pro Jahr in Prozent



Datenquelle: 2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Gebietsstand: 1. Januar 2020

© GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

7.1 Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Gemeinden - Variante 1

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	Voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung 2035 gegenüber 2018
	2018	2020	2025	2030	2035	
	absolut					%
Coswig, Stadt	20 817	20 730	20 330	19 800	19 290	-7,3
Diera-Zehren	3 253	3 250	3 210	3 130	3 050	-6,4
Ebersbach	4 369	4 290	4 110	3 960	3 820	-12,5
Glaubitz	2 199	2 180	2 200	2 230	2 250	2,4
Gröditz, Stadt	7 125	7 020	6 720	6 410	6 150	-13,7
Großenhain, Stadt	18 218	18 140	17 860	17 530	17 160	-5,8
Hirschstein	1 967	1 960	1 920	1 860	1 800	-8,7
Käbschütztal	2 727	2 720	2 660	2 580	2 490	-8,5
Klipphausen	10 280	10 300	10 310	10 250	10 120	-1,5
Lampertswalde	2 582	2 570	2 530	2 480	2 420	-6,4
Lommatzsch, Stadt	4 879	4 790	4 540	4 290	4 060	-16,8
Meißen, Stadt	28 044	28 080	28 020	27 810	27 550	-1,8
Moritzburg	8 325	8 350	8 360	8 320	8 230	-1,1
Niederau	4 007	3 900	3 780	3 770	3 760	-6,1
Nossen, Stadt	10 598	10 490	10 220	9 990	9 780	-7,7
Nünchritz	5 499	5 440	5 260	5 060	4 840	-11,9
Priestewitz	3 153	3 110	3 000	2 890	2 770	-12,0
Radebeul, Stadt	34 008	34 220	34 470	34 460	34 330	0,9
Radeburg, Stadt	7 325	7 280	7 140	6 960	6 780	-7,4
Riesa, Stadt	30 054	29 190	27 210	25 360	23 840	-20,7
Röderaue	2 650	2 600	2 440	2 280	2 140	-19,4
Schönfeld	1 829	1 820	1 780	1 740	1 690	-7,5
Stauchitz	3 112	3 100	3 070	2 990	2 890	-7,2
Strehla, Stadt	3 686	3 640	3 500	3 360	3 220	-12,7
Thiendorf	3 767	3 780	3 790	3 800	3 790	0,7
Weinböhla	10 380	10 410	10 400	10 260	10 090	-2,8
Wülknitz	1 721	1 770	1 860	1 910	1 940	13,0
Zeithain	5 591	5 530	5 330	5 100	4 860	-13,1

7.2 Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Gemeinden - Variante 2

Gemeinde	Bevölkerungs- fortschreibung	Voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung 2035 gegenüber 2018
	2018	2020	2025	2030	2035	
	absolut					%
Coswig, Stadt	20 817	20 710	20 230	19 530	18 790	-9,7
Diera-Zehren	3 253	3 250	3 190	3 080	2 940	-9,6
Ebersbach	4 369	4 290	4 100	3 930	3 760	-13,8
Glaubitz	2 199	2 180	2 190	2 210	2 200	0
Gröditz, Stadt	7 125	7 000	6 650	6 280	5 960	-16,3
Großenhain, Stadt	18 218	18 120	17 750	17 200	16 610	-8,9
Hirschstein	1 967	1 960	1 910	1 840	1 750	-11,2
Käbschütztal	2 727	2 710	2 650	2 560	2 450	-10,0
Klipphausen	10 280	10 300	10 280	10 130	9 870	-4,0
Lampertswalde	2 582	2 570	2 520	2 440	2 350	-9,1
Lommatzsch, Stadt	4 879	4 780	4 520	4 240	3 980	-18,4
Meißen, Stadt	28 044	28 040	27 770	27 260	26 710	-4,7
Moritzburg	8 325	8 340	8 350	8 240	8 060	-3,1
Niederau	4 007	3 900	3 860	3 830	3 740	-6,7
Nossen, Stadt	10 598	10 480	10 170	9 810	9 460	-10,8
Nünchritz	5 499	5 440	5 240	4 980	4 710	-14,3
Priestewitz	3 153	3 110	2 990	2 850	2 710	-14,2
Radebeul, Stadt	34 008	34 190	34 260	33 930	33 370	-1,9
Radeburg, Stadt	7 325	7 280	7 120	6 880	6 650	-9,3
Riesa, Stadt	30 054	29 170	27 050	24 960	23 150	-23,0
Röderaue	2 650	2 600	2 440	2 260	2 090	-21,0
Schönfeld	1 829	1 810	1 770	1 710	1 640	-10,4
Stauchitz	3 112	3 100	3 050	2 940	2 810	-9,7
Strehla, Stadt	3 686	3 630	3 490	3 330	3 160	-14,4
Thiendorf	3 767	3 770	3 740	3 660	3 570	-5,3
Weinböhla	10 380	10 400	10 380	10 170	9 900	-4,6
Wülknitz	1 721	1 770	1 840	1 840	1 830	6,2
Zeithain	5 591	5 520	5 300	5 020	4 720	-15,6

8.1 Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 nach Gemeinden und Altersgruppen

Gemeinde	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			Jugend-	Alten-	Gesamt-
		unter 20	20 - 65	65 und mehr	quotient		
	absolut				je 100		
Coswig, Stadt	20 817	3 351	10 725	6 741	31,2	62,9	94,1
Diera-Zehren	3 253	503	1 907	843	26,4	44,2	70,6
Ebersbach	4 369	843	2 575	951	32,7	36,9	69,7
Glaubitz	2 199	288	1 386	525	20,8	37,9	58,7
Gröditz, Stadt	7 125	1 128	3 897	2 100	28,9	53,9	82,8
Großenhain, Stadt	18 218	3 216	10 059	4 943	32,0	49,1	81,1
Hirschstein	1 967	328	1 163	476	28,2	40,9	69,1
Käbschütztal	2 727	567	1 620	540	35,0	33,3	68,3
Klipphausen	10 280	2 115	6 153	2 012	34,4	32,7	67,1
Lampertswalde	2 582	481	1 562	539	30,8	34,5	65,3
Lommatzsch, Stadt	4 879	753	2 652	1 474	28,4	55,6	84,0
Meißen, Stadt	28 044	4 925	15 185	7 934	32,4	52,2	84,7
Moritzburg	8 325	1 713	4 568	2 044	37,5	44,7	82,2
Niederau	4 007	799	2 315	893	34,5	38,6	73,1
Nossen, Stadt	10 598	1 869	5 930	2 799	31,5	47,2	78,7
Nünchritz	5 499	780	3 021	1 698	25,8	56,2	82,0
Priestewitz	3 153	631	1 849	673	34,1	36,4	70,5
Radebeul, Stadt	34 008	6 777	18 394	8 837	36,8	48,0	84,9
Radeburg, Stadt	7 325	1 295	4 187	1 843	30,9	44,0	74,9
Riesa, Stadt	30 054	4 346	15 451	10 257	28,1	66,4	94,5
Röderaue	2 650	406	1 457	787	27,9	54,0	81,9
Schönfeld	1 829	323	1 059	447	30,5	42,2	72,7
Stauchitz	3 112	546	1 815	751	30,1	41,4	71,5
Strehla, Stadt	3 686	647	2 064	975	31,3	47,2	78,6
Thiendorf	3 767	769	2 253	745	34,1	33,1	67,2
Weinböhla	10 380	2 020	5 659	2 701	35,7	47,7	83,4
Wülknitz	1 721	275	1 033	413	26,6	40,0	66,6
Zeithain	5 591	923	3 200	1 468	28,8	45,9	74,7

8.2 Voraussichtliche Bevölkerung im Landkreis Meißen 2035 nach Gemeinden und Altersgruppen - Variante 1

Gemeinde	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			Jugend-	Alten-	Gesamt-
		unter 20	20 - 65	65 und mehr	quotient		
	absolut				je 100		
Coswig, Stadt	19 290	3 080	9 280	6 930	33,2	74,6	107,9
Diera-Zehren	3 050	430	1 520	1 100	28,1	72,1	100,2
Ebersbach	3 820	660	1 840	1 320	35,9	71,8	107,7
Glaubitz	2 250	380	1 180	690	32,2	58,9	91,1
Gröditz, Stadt	6 150	1 100	2 870	2 180	38,2	76,0	114,2
Großenhain, Stadt	17 160	2 930	8 460	5 770	34,6	68,2	102,8
Hirschstein	1 800	310	850	640	36,5	75,6	112,0
Käbschütztal	2 490	510	1 230	750	41,8	61,5	103,3
Klipphausen	10 120	2 070	5 300	2 750	39,0	51,8	90,8
Lampertswalde	2 420	390	1 190	840	33,0	70,5	103,5
Lommatzsch, Stadt	4 060	600	1 960	1 500	30,5	76,4	106,9
Meißen, Stadt	27 550	4 720	13 730	9 100	34,3	66,2	100,6
Moritzburg	8 230	1 590	4 030	2 620	39,4	65,1	104,5
Niederau	3 760	730	1 900	1 140	38,3	60,3	98,6
Nossen, Stadt	9 780	1 620	4 950	3 220	32,6	65,0	97,7
Nünchritz	4 840	660	2 270	1 920	29,0	84,4	113,4
Priestewitz	2 770	490	1 420	860	34,3	60,5	94,8
Radebeul, Stadt	34 330	6 360	17 270	10 700	36,9	62,0	98,8
Radeburg, Stadt	6 780	1 130	3 260	2 390	34,7	73,2	107,8
Riesa, Stadt	23 840	3 460	10 830	9 550	32,0	88,1	120,1
Röderaue	2 140	300	970	870	30,8	89,9	120,7
Schönfeld	1 690	270	840	580	32,0	68,6	100,6
Stauchitz	2 890	480	1 430	980	33,7	68,7	102,5
Strehla, Stadt	3 220	560	1 460	1 200	38,8	82,3	121,1
Thiendorf	3 790	720	1 980	1 090	36,5	55,0	91,5
Weinböhla	10 090	1 890	4 920	3 270	38,4	66,5	104,9
Wülknitz	1 940	370	1 030	550	35,4	53,2	88,6
Zeithain	4 860	820	2 270	1 770	36,0	78,2	114,2

8.3 Voraussichtliche Bevölkerung im Landkreis Meißen 2035 nach Gemeinden und Altersgruppen - Variante 2

Gemeinde	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			Jugend-	Alten-	Gesamt-
		unter 20	20 - 65	65 und mehr	quotient		
	absolut					je 100	
Coswig, Stadt	18 790	2 910	8 960	6 910	32,5	77,1	109,6
Diera-Zehren	2 940	410	1 450	1 090	28,2	75,1	103,2
Ebersbach	3 760	630	1 810	1 320	35,0	72,7	107,7
Glaubitz	2 200	360	1 140	700	31,6	60,9	92,5
Gröditz, Stadt	5 960	1 030	2 760	2 170	37,3	78,4	115,7
Großenhain, Stadt	16 610	2 750	8 100	5 750	34,0	71,0	104,9
Hirschstein	1 750	290	810	640	35,7	78,7	114,5
Käbschütztal	2 450	500	1 210	750	41,0	62,4	103,5
Klipphausen	9 870	1 970	5 150	2 740	38,3	53,2	91,5
Lampertswalde	2 350	370	1 140	840	32,9	73,4	106,3
Lommatzsch, Stadt	3 980	580	1 910	1 490	30,3	78,2	108,5
Meißen, Stadt	26 710	4 420	13 230	9 060	33,4	68,5	101,9
Moritzburg	8 060	1 510	3 930	2 620	38,5	66,6	105,1
Niederau	3 740	720	1 870	1 140	38,7	61,0	99,7
Nossen, Stadt	9 460	1 530	4 720	3 210	32,4	68,1	100,6
Nünchritz	4 710	630	2 180	1 910	28,7	87,9	116,6
Priestewitz	2 710	470	1 370	860	34,4	62,8	97,2
Radebeul, Stadt	33 370	6 040	16 670	10 660	36,2	63,9	100,1
Radeburg, Stadt	6 650	1 080	3 190	2 380	33,8	74,7	108,6
Riesa, Stadt	23 150	3 260	10 390	9 500	31,3	91,4	122,8
Röderaue	2 090	280	950	870	29,9	91,5	121,5
Schönfeld	1 640	260	810	580	31,8	71,5	103,2
Stauchitz	2 810	460	1 370	980	33,6	71,0	104,6
Strehla, Stadt	3 160	540	1 420	1 200	37,8	84,1	121,9
Thiendorf	3 570	680	1 810	1 070	37,6	59,2	96,7
Weinböhla	9 900	1 810	4 820	3 270	37,5	67,8	105,3
Wülknitz	1 830	340	940	540	36,6	57,6	94,2
Zeithain	4 720	780	2 170	1 770	36,0	81,3	117,3

9. Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 sowie 2035 nach Gemeinden und Geschlecht

Gemeinde	Bevölkerungsfortschreibung			Voraussichtliche Bevölkerung					
	2018			2035, Variante 1			2035, Variante 2		
	männlich	weiblich	Männer je 100 Frauen	männlich	weiblich	Männer je 100 Frauen	männlich	weiblich	Männer je 100 Frauen
Coswig, Stadt	9 966	10 851	91,8	9 220	10 070	91,5	8 960	9 830	91,2
Diera-Zehren	1 627	1 626	100,1	1 490	1 550	96,2	1 450	1 490	97,1
Ebersbach	2 218	2 151	103,1	1 930	1 900	101,7	1 890	1 870	101,3
Glaubitz	1 281	918	139,5	1 310	940	140,2	1 280	920	138,7
Gröditz, Stadt	3 512	3 613	97,2	3 070	3 080	99,9	2 980	2 980	100,2
Großenhain, Stadt	8 978	9 240	97,2	8 640	8 520	101,5	8 290	8 320	99,7
Hirschstein	1 009	958	105,3	920	880	104,1	890	860	103,5
Käbschütztal	1 388	1 339	103,7	1 280	1 210	105,6	1 260	1 190	105,7
Klipphausen	5 250	5 030	104,4	5 280	4 840	109,1	5 130	4 740	108,2
Lampertswalde	1 325	1 257	105,4	1 300	1 120	116,2	1 250	1 090	114,6
Lommatzsch, Stadt	2 378	2 501	95,1	2 030	2 030	100,1	1 980	2 000	98,7
Meißen, Stadt	13 528	14 516	93,2	13 370	14 170	94,4	12 950	13 760	94,2
Moritzburg	4 117	4 208	97,8	4 060	4 170	97,5	3 980	4 090	97,4
Niederau	1 997	2 010	99,4	1 890	1 870	101,2	1 880	1 860	101,0
Nossen, Stadt	5 284	5 314	99,4	4 960	4 820	102,8	4 770	4 690	101,7
Nünchritz	2 718	2 781	97,7	2 470	2 370	104,5	2 390	2 330	102,4
Priestewitz	1 647	1 506	109,4	1 550	1 230	125,9	1 500	1 210	124,0
Radebeul, Stadt	16 437	17 571	93,5	16 670	17 650	94,4	16 180	17 190	94,1
Radeburg, Stadt	3 656	3 669	99,6	3 390	3 390	100,0	3 320	3 320	99,9
Riesa, Stadt	14 575	15 479	94,2	11 800	12 040	97,9	11 400	11 760	96,9
Röderaue	1 330	1 320	100,8	1 060	1 080	97,8	1 030	1 060	97,6
Schönfeld	913	916	99,7	900	790	113,0	860	780	111,1
Stauchitz	1 597	1 515	105,4	1 510	1 370	110,1	1 460	1 350	108,1
Strehla, Stadt	1 790	1 896	94,4	1 560	1 660	93,7	1 520	1 640	93,0
Thiendorf	1 962	1 805	108,7	2 010	1 780	112,7	1 920	1 650	116,2
Weinböhla	5 080	5 300	95,8	4 960	5 130	96,7	4 870	5 030	96,8
Wülknitz	892	829	107,6	1 090	860	127,4	1 000	830	120,7
Zeithain	2 849	2 742	103,9	2 610	2 250	115,7	2 510	2 210	113,2

10. Durchschnittsalter der Bevölkerung im Landkreis Meißen 2018 sowie 2035 nach Gemeinden

Gemeinde	2018	2035		Veränderung 2035 gegenüber	
		Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2
	Jahre				
Coswig, Stadt	50,1	51,2	51,8	1,1	1,7
Diera-Zehren	49,5	52,8	53,2	3,2	3,7
Ebersbach	46,2	50,4	50,8	4,2	4,6
Glaubitz	47,3	48,2	48,8	0,9	1,5
Gröditz, Stadt	49,6	50,2	50,7	0,6	1,2
Großenhain, Stadt	48,1	49,9	50,5	1,8	2,4
Hirschstein	48,6	50,3	51,0	1,7	2,4
Käbschütztal	45,1	47,3	47,6	2,2	2,6
Klipphausen	44,7	46,9	47,4	2,2	2,6
Lampertswalde	46,3	51,0	51,6	4,7	5,3
Lommatzsch, Stadt	50,3	51,9	52,2	1,6	1,9
Meißen, Stadt	47,8	49,4	50,0	1,6	2,2
Moritzburg	46,7	49,5	50,0	2,9	3,3
Niederau	45,4	47,9	48,1	2,6	2,8
Nossen, Stadt	47,9	49,8	50,5	1,9	2,5
Nünchritz	50,9	53,7	54,2	2,8	3,3
Priestewitz	45,5	49,2	49,7	3,7	4,1
Radebeul, Stadt	46,8	48,9	49,5	2,1	2,6
Radeburg, Stadt	47,4	50,8	51,3	3,4	3,9
Riesa, Stadt	51,5	53,1	53,7	1,6	2,2
Röderaue	50,4	53,7	54,2	3,3	3,8
Schönfeld	47,9	50,7	51,2	2,7	3,3
Stauchitz	47,6	50,5	51,0	2,9	3,4
Strehla, Stadt	48,7	51,3	51,8	2,7	3,2
Thiendorf	44,6	47,2	47,7	2,6	3,1
Weinböhla	47,2	49,7	50,2	2,5	3,0
Wülknitz	47,8	47,0	47,7	-0,8	-0,1
Zeithain	48,8	51,2	51,7	2,4	2,9

Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden

Vorausberechnungen werden mit zunehmender Regionalisierung immer unsicherer, weil die demografischen Komponenten Geburten, Sterbefälle und Wanderungen stark durch Schwankungen, Zufälligkeiten oder singuläre Ereignisse geprägt sind. Diese demografischen Komponenten werden durch vielfältige äußere Einflüsse und Entwicklungen beeinflusst. Dabei sind kleine Gebietseinheiten anfälliger für regional wirkende politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entscheidungen. Aus diesem Grund konnte in der 7. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung nicht die erwartete gemeindenspezifische Entwicklung berücksichtigt werden. Das hieße z. B. die geplante Ausweisung von Bauland aber auch die geplante Schließung eines größeren Betriebes in die Berechnung einfließen zu lassen.

Mit dem Modell der Komponentenfortschreibung unter Berücksichtigung eines Status-quo-Ansatzes ist die ermittelte voraussichtliche Bevölkerungszahl ein rein mathematisches Ergebnis, das sich ausschließlich aus den getroffenen Annahmen ergibt. Die getroffenen Annahmen basieren auf Mittelwerten der Vergangenheit und setzen somit die Entwicklungsrichtungen im Geburtenverhalten, der Sterblichkeit und dem Wanderungsverhalten fort.

Darüber hinaus erfolgt die Berechnung für alle Gemeinden der 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung im Kontext der gesamtsächsischen Entwicklung. So bilden die für Sachsen getroffenen Annahmen auch den Rahmen für die innersächsischen Entwicklungen. Die Vorgabe eines Wanderungssaldos setzt für Sachsen bestimmte Grenzen für Zu- und Fortzüge, die dann im Ergebnis auch Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden haben. Darüber hinaus stehen die sächsischen Gemeinden in Wechselbeziehungen zueinander. Bei der Annahmenbildung kann somit nicht der Fokus auf einzelne Gemeinden gelegt werden.

Um den Wechselwirkungen zwischen Gemeinden Rechnung zu tragen, aber auch um zu verdeutlichen, dass externe Einflüsse keine Berücksichtigung finden, wurden konsequent Berechnungsalgorithmen für die Gemeinden umgesetzt. Diese Berechnungsalgorithmen basieren auf verschiedenen Mittelwerten und deren Fortschreibung für den Vorausberechnungszeitraum. Dabei können bereits zu Beginn des Vorausberechnungszeitraums Abweichungen zur tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung entstehen, je nachdem wie gut der Berechnungsalgorithmus die tatsächliche Entwicklung der Gemeinde abbildet. Die 7. RBV zeigt somit auf, was sein wird, wenn die Verhaltensweisen der jüngeren Vergangenheit auch während des Vorausberechnungszeitraums ihre Gültigkeit behalten.

Die Vorausberechnungsergebnisse können deshalb Basis von planerischen Überlegungen sein, sollten jedoch nicht allein auf das Vorausberechnungsergebnis gerichtet sein, denn Planungen an sich können wiederum Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung haben. Eine Abweichung zwischen tatsächlicher und vorausberechneter Bevölkerung kann somit als Gradmesser für Änderungen der Rahmenbedingungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereich interpretiert werden.

Begriffserklärung

Bevölkerungsfortschreibung

Die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen dient zur Ermittlung der Zahl und der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit sowie ihrer Veränderungen für gegebene Zeitpunkte. Basis der jetzigen Fortschreibung ist der Zensus 2011.

Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter unter 20 Jahren und die Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird berechnet, indem die Anzahl der Personen je Altersjahr am 31.12. mit dem um 0,5 erhöhten Lebensalter multipliziert wird. Die Summe der so für jedes Einzelaltersjahr ermittelten Werte wird anschließend durch die Gesamtzahl der Personen dividiert. Personen im Alter von 99 und mehr Jahren gehen als Gruppe in die Berechnung ein (Lebensalter 99,5).

Jugendquotient

Der Jugendquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen unter 20 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Altenquotient

Der Altenquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Gesamtquotient

Der Gesamtquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.



Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
 Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
 Macherstraße 63, 01917 Kamenz
 Telefon +49 3578 33-1913
 Telefax +49 3578 33-1921
 E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

unregelmäßig

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild

© Adobe Stock / alphaspirit